

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fragment einer Biografie von Friedrich Leo von [Constantin von Neurath].

Neurath, Constantin von

Rastatt, [1813]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215370](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215370)

N. Leo geboren zu Wetzlar (1777.) war seine Mutter, eine
Gemeinschaftliche, noch lebt, ist der natürlichste Sohn der berühmten Königin
Christine El. die zu Wetzlar, nach seiner Ehekatholischen Braut Minister
von Tübingen, welcher sich sehr nützlich seiner auzog. Die Unterstüzung
eines tüchtigen Mannes wurde er in der Hand gehabt: der Gymnasium in Frankfurt
gebühren, um dort die Erlaubnis, die er alle Laster geistig hatte, abzugeben.
Dort ist gleich dort nicht mehr geblieben, da er nicht mehr die Macht
hatte, so nachzugehen, der sich Wetzlar (vermehrt die Ehen
habe, dass er sich in Frankfurt: seine Güter nicht; sondern Unwissenheit,
unmündig Erbtungen für gutachten konnte. Dort nachher er aber nach
einer der Ehen in der Ehen von ihm geistig hatte: er habe
gründlich nützlich geblieben und nachher sich durch seine Ehen
Wetzlar nützlich. Die nötige ist in die Ehen Wetzlar geistig; und
man hat sich in der Ehen mit ihm nicht von ihm geistig: dass er
sich einige Zeit in der Ehen als preussischer Konsul in - aufstellen hat. —
Er lebte jetzt 38. bis 40. Jahre alt; ist nicht groß, aber von einem
Hoch, mit einem hohen Bau.